



GLANZSTÜCKE

der Glasmanufaktur Oertel - 1869 bis heute

Sonderausstellung

30. April bis 31. Oktober 2017

im Glasmuseum Spiegelberg

Haida 1869

- Der Beginn -

Im Jahre **1869** gründete **Johannes Christian Oertel** in Haida (heute Novy Bor), dem Zentrum der nordböhmischen Glasindustrie, ein „*Glasfabrikationsgeschäft rück-sichtlich Glasraffinerie für Export*“.

Der Firmengründer bemühte sich um neue Techniken der Glasveredelung und meldete in den Jahren **1887** und **1889** verschiedene „*Verfahren zur Herstellung einer Farbzier auf Hohlglasgegenständen*“ zum Patent an.

1909 starb der Firmengründer, das Unternehmen ging auf seinen Sohn Johannes Oertel über.

Unter seiner Leitung produzierte und vertrieb Oertel neben Eigenentwürfen auch die Entwürfe der namhaften Staatsfachschule Haida.

Die einzigartigen Art Déco und Art Nouveau Entwürfe von Oertel führten zu einer Ausweitung der Absatzmärkte und Geschäftsbeziehungen nach Übersee so-wie zur Teilnahme an zahlreichen renommierten Ausstellungen in Europa sowie in Nord- und Südamerika.



WELZHEIM 1946

- Ein neuer Anfang -

Nach der Vertreibung wagte Johannes Oertel mit seinem Schwiegersohn Rolf Neuhäuser einen Neubeginn in Welzheim. Im Wissen um das einzigartige Können der ehemaligen Mitarbeiter setzten sie alles daran, diese an den neuen Standort zu holen. Und sie kamen - die Glasschleifer, Graveure und Glasmaler, um wieder für Oertel zu arbeiten. Bereits **1947** war die erste Kollektion aus neuer Produktion fertig.

1956 verstarb Johannes Oertel. Sein Schwiegersohn

führte die Geschäfte alleine weiter. Nach dessen Tod **1967** übernahm seine Frau Maria die Geschäftsführung und baute den Export von veredelten Glasprodukten weiter aus. **1978** wurde der Betrieb von ihrer Tochter Petra Schütte übernommen, die ihn bis heute führt und die Kollektionen entwirft.

Die Produkte werden auf internationalen Messen in Deutschland, England, Italien, Frankreich, Indien und den Vereinigten Arabischen Emiraten präsentiert.

OERTEL HEUTE

- Rückkehr in die Heimat -

Ende der **1990er** Jahre wurde es immer schwieriger, den Standort in Welzheim aufrechtzuerhalten. Schließlich wurde entschieden, die Produktion nach Nordböhmen zurückzuverlegen.

Im Orient zeigte man sich begeistert von den kunstvoll gestalteten Stücken und Einzelanfertigungen. Die handbemalten, ausgefallenen Dekore, die meisterhaften Schriffe und Gravuren sowie die Verzierungen aus echtem Gold auf leuchtend farbigem Kristallglas fanden schnell großen Gefallen auf der arabischen Halbinsel.

Die Rückkehr in die alte Heimat erwies sich als erhebliche Entscheidung. In Nordböhmen gab es noch die in der Lage waren, die Entwürfe von Oertel zu realisieren. Auch namhafte Luxuslabels wie Christian Dior, Theo Fabergé und Alberto Pinto zählen zu den Kunden.



DIE SONDERAUSSTELLUNG

- Glanzstücke -

Die Ausstellung im Glasmuseum Spiegelberg präsentiert hochkarätige „Glanzstücke“ aus der alten Zeit und der aktuellen Kollektion. Objekte aus Kristallglas, gefertigt in virtuoser Handarbeit, individuell und unverwechselbar in Design und Verarbeitung.

Die handbemalten, ausgefallenen Dekore, die meisterhaften Schriffe und Gravuren spiegeln sich in den außergewöhnlichen und kunst-

voll gestalteten Werken, die die Handschrift des Glasgestalters tragen. Historische Musterkataloge, Skizzenblätter und zeitgenössische Aufnahmen aus der fast 150-jährigen Firmentradition zeichnen ein lebhaftes Bild der Entwicklung der Firma und Familie Oertel seit 1869 nach.

Weitere Informationen unter

www.oertelcrystal.com

www.glasmuseum-spiegelberg.de



Öffnungszeiten

während der Öffnungszeiten des Rathauses

Mo	Di	Mi	Do	Fr
08.00 - 12.30 Uhr 15.00 - 19.00 Uhr	08.00 - 12.00 Uhr	geschlossen	08.00 - 12.30 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr	08.00 - 12.00 Uhr

Mai bis Oktober am 2. und 4. Sonntag im Monat 14.00 – 17.00 Uhr
November bis April am 2. Sonntag im Monat 14.00 – 17.00 Uhr

Führungen außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Eintrittspreis

2,-

Gruppen ab 30,-

Glasmuseum Spiegelberg


☎ 07194 950 10

Sulzbacher Straße 7

@ info@gemeinde-spiegelberg.de

71579 Spiegelberg

🌐 www.glasmuseum-spiegelberg.de

 Folgen Sie uns auf Facebook unter Glasmuseum Spiegelberg

Gestaltung © www.jasminsipahi.de | www.neckarturm.de